

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	SM Kürzel	Nr. 1916189
Verf./Bearb./Hrsg.: Prevot Zuname		Franck Vorname	
Fotografien: Large, Cat Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Cazier, Julie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
ID: 19161916189		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Titel Alles lief gut		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-946401-00-1	Seitenzahl 30	Preis (EURO) 10,00	
Verlag Tintentrinker	Ort Köln	Jahr 2016	
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.07.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Aufklärung Freundschaft	
Inhaltsangabe Rote große und kleine Knöpfe sehen sich einem sonderbaren einzelnen, schwarzen Knopf gegenüber, der so gar nicht zu ihnen passt. Die Besorgnis wächst und die anschließende Ausgrenzung scheint unausweichlich, bis sich der Andere als harmlos herausstellt.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Sicherlich und ganz klar geht es in diesem Bilderbuch mit wenig Text um die aktuelle Akzeptanz ausländischer Mitbürger. Nur stellt sich mir die Frage: warum müssen ausgerechnet Knöpfe als darstellendes Problem abgebildet sein? Mich spricht diese Bebilderung nicht außerordentlich an, ich finde sie eher langweilig. Zwar wird über den sparsamen Text aus kurzen Sätzen schnell klar, worum es geht, doch liegt mir hier ein Buch vor, dass doch arg reduziert scheint. Möglicherweise ist ja gerade das Ziel des Autors, den Blick der Kinder auf das Wesentliche zu begrenzen, um ihn für das Ganze zu öffnen. Ich könnte mir auch vorstellen, dass durch diese Form der knappen Darstellung eine Diskussion, oder ein Austausch mit den Kindern in Gang gesetzt werden soll. Möglicherweise entstand die Idee mit den Knöpfen aus dem Bedürfnis, Kindern nicht nur wieder die Andersartigkeit und Integration über gern genommene tierische Darstellungen anzubieten. Dann wiederum ist dieses kleine Buch eine bunte Ausnahme. Lassen wir die Kinder entscheiden.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1816507292
Verf./Bearb./Hrsg.: Myriam Benhif-Syllas & Zuname Vorname		ID: 18161816507292	
Arbona, Patricia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Klobusiczky, Patricia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Mondwandlerin Titel Reihe ISBN: 978-3-946401-03-2 Seitenzahl: 80 Preis (EURO): 14,00 Verlag: TintenTrinker Ort: Köln Jahr: 2016			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.08.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) auf der Auswahlliste zum LesePeter			Schlagwörter Bildende Kunst Fantastik Spannung
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Schon immer verwandeln sich - so die Geschichte im Buch - junge Frauen zu bestimmten Mondzeiten in sogenannte Werwölfe. Das Mädchen im Buch, das keinen Namen erhält, gehört dazu. Sie will sich diesem Schicksal entgegenstellen. Die Eltern bestellen die Dorfheilerin, die einen Rat weiß. Ein Umhang, ein Feuerstein, eine Schleuder und viel Vertrauen führen das Mädchen in einen Wettlauf mit der Verwandlung des Mondes, die mit ihrer eigenen Verwandlung einhergeht.

Beurteilungstext
 Text und Bilder sind von hoher Qualität - jedoch auch ‚schwere Kost‘. Erste Voraussetzung: Man muss sich auf darauf einlassen, dass es möglicherweise "Werwölfinnen, Heilerinnen und Märchenerzählerinnen" gibt, die "den Kreislauf der Natur bis in alle Ewigkeit preisen und bewahren". Der Vollmond zwingt demnach die Menschen, die der Mond auserwählt hat, sich in einen Werwolf zu verwandeln, in ein Ungeheuer, vor dem sich andere Menschen in Acht nehmen müssen. Das Erwachen am Morgen ist verbunden mit Selbstvorwürfen: "Wie kann sie ihren Eltern vor die Augen treten?" Dabei hat sich die junge Frau erstmals in die Bestie verwandelt, erschrak vor sich selbst und flüchtet sich sodann in ein starkes Fieber. Keine Medizin hilft, sodass die Eltern die Dorfheilerin um Hilfe bitten.

Die Bilder sind wichtig. Viele nutzen die runde Form des Mondes, um mit Kraft und Intensität das Geschehen zu unterstreichen. Das Mädchen hat lange rote Haare, die geschwungen bis auf ihre Schulterblätter ragen. Ihre Wangen nehmen die Farbe in zwei großen runden Kreisen auf. Die familiäre Idylle steigert sich in bunten Farben, bis der Mond, um den sich der friedliche Abend dreht, tiefschwarz wird. Das nächste Bild bricht mit der Farbigkeit. Der runde Mond bricht sich Bahn in das tiefschwarze Schlafzimmer des Mädchens, fast ein Schattenbild mit vielen Ecken und geraden Linien. Die Wiederkehr der Farbe zeigt vielfach das leuchtend rote Haar und die Verzweigung des Mädchens. Aus dem schwarzen Hintergrund sieht uns mehrfach versteckt das Auge eines Wolfes an.

Viele Bilder und/oder Teile davon sind mit feinen Tintenlinien / Finelinern gefärbt, die einigen Flächen eine Struktur geben. Andere Teile entstehen durch Bunt- oder Aquarellstifte. Der Betonung der Rundung durch den Mond werden eckige entgegengesetzt, die wie zerbrochene Glasscheiben geformt sind, sich selbst dem Kreis andienen und ihn damit in vielen Situationen seine gewaltige Rolle selbst im Hintergrund zugestehen.

Neben der spannenden Geschichte mit dem halb-versöhnlichen Ende und den Illustrationen, die das Bilderbuch zu einem ganz besonderen Bilderbuch für Kinder machen, ist es hervorragend geeignet, um im Kunst-Unterricht der Sekundarstufe II Bildaufbau, Bildspannung und Bildtechnik zu besprechen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uuh Kürzel	Nr. 1816507291	
Verf./Bearb./Hrsg.: Battut Zuname		Éric Vorname		ID: 18161816507291
Battut, Éric Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Cazier, Julie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Kuckuck Uhu Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
978-3-946401-04-9 ISBN	32 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
TintenTrinker Verlag	Köln Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.08.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Inhaltsangabe Auch Herr Battut findet keine wirkliche Antwort, wie die Nacht sich mit dem Tag verbindet. Ja, das Ende ist vielleicht sogar ein bisschen tragisch, denn das Kind vom Kuckuck (weiblich) und vom Uhu (männlich) ist - ja was eigentlich? Kuckuhu? Uhukuck?				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Beurteilungstext

Zunächst hören sie nur die sanfte Stimme des anderen. Frau Kuckuck möchte diesen Vogel unbedingt kennenlernen. Genauso geht es Herrn Uhu: "Wir sind uns bestimmt ähnlich. Ich muss diesen Vogel kennenlernen." Nachdem sie sich das erste Mal trafen, zeigen sie sich gegenseitig ihre Welt. Frau Kuckuck gefällt "am allerbesten" die Mondsichel, Herr Uhu findet am schönsten "wie die Sonne strahlt[e]". Aus Neugier wird Liebe, ein Ei liegt in einem Nest und wird am Tag von Herrn Uhu, in der Nacht von Frau Kuckuck im Schlaf ausgebrütet.

Éric Battut kratzt in seinen farbdicken Hintergrund Strukturen und darüber mit recht grobem Pinsel wenige Objekte: Baum, Zaun, wenige grüne Pflanzen, Fuchs, Sonne, Mond, vor allem aber zwei weiße Vögel mit schwarz angedeuteten Federn und dunkel gelbem Schnabel. Herr Uhu ist ein wenig größer als Frau Kuckuck und erkennbar an seinen dreieckigen spitzen Ohren.

Es ist also doch möglich, dass ein Romeo-und-Julia-Thema gut ausgeht, auch wenn dem Autor ebenfalls kein schlüssiges Ende für etwas Drittes zwischen Tag und Nacht, zwischen Uhu und Kuckuck eingefallen ist.